



Buttikon



Schübelbach



Tuggen

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Pastoralassistent Rolf Dittli

Telefon 055 444 15 41

pfarramt.buttikon@bluewin.ch

Pfarrer Stefan Zelger

Telefon 055 445 11 74

Pfarreisekretariat Buttikon

Telefon 055 444 15 41

sekr.buttikon@bluewin.ch

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind SIE ALLE
die Kinder, Jugendlichen
Erwachsenen

ganz herzlich willkommen!

Oktober 2015

1. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
2. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

27. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Aufgaben
des Bistums Chur



4. 10.30 Eucharistiefeier

8. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
9. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

28. Sonntag im Jahreskreis – KANTONSCHILBI

Opfer: Glückskette,
Flüchtlingshilfe



11. 10.00 Andacht auf dem Friedhof
10.30 Eucharistiefeier

15. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
16. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

29. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Opfer: missio – Kath. Missionswerk



18. 10.30 Familienwortgottesdienst
mitgestaltet von
unseren 6. Klassen
Zum anschliessenden Apéro
sind alle herzlich eingeladen

22. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
23. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

30. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: missio –
Kath. Missionswerk



25. 10.30 Eucharistiefeier

29. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
30. Freitag
KEIN Schulgottesdienst

VORANZEIGE für November 2015



ALLERHEILIGEN
1. Sonntag
10.00 Friedhofbesuch –
Gebet für unsere Verstorbenen
10.30 Eucharistiefeyer

Aus dem Pfarreleben

Kirchenopfer



August 2015

02. Schweiz. Caritas	55.50
09. Schweiz. Caritas	79.85
15. Blumenschmuck Kirche St.Josef	42.75
16. Jugendhilfe Don Bosco	67.55
19. Beerdigung Ruoss Leo Heim St. Antonius Hurden	847.15
23. Jugendhilfe Don Bosco	72.60
30. Caritas Schweiz	77.50

MAGNUSFEST

Das diesjährige Magnusfest wurde einmal mehr zu einem gelungenen Pfarrefest. Gute Begegnung und viel Gemütlichkeit standen im Mittelpunkt. Der Anfang machte der Gottesdienst mit der auf den gemütlichen Teil gluschtigmachenden, lebensfreudigen musikalischen Mitgestaltung der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon. Beim anschliessenden Apéro und beim feinen Mittagessen konnte man sich kulinarisch verwöhnen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Helfenden. Wir freuen uns aufs Magnusfest 2016!

Zweites Vatikanisches Konzil



Mutlose bischöfliche Autorität?

Dom Helder Camara meinte in einem Gespräch zur Nachkonzilszeit: «Das Konzil hat die Geister und Strukturen derartig erschüttert, dass es unvorstellbar gewesen wäre, dass danach alles schweigend, heiter und harmonisch weitergegangen wäre. Es wäre beunruhigend gewesen, wenn es keine Zusammenstöße, Schocks, Konflikte gegeben hätte: das hätte bedeutet, das Konzil hätte nichts gesagt und nichts getan.

Für mich besteht das eigentliche Problem nicht in den Gegenströmungen des Nach-Konzils. Das wahre Problem, ich wiederhole es, ist unser Mangel an Mut, wenn es darum geht, die Konklusionen des Konzils ... in die Praxis umzusetzen; das heisst, das Evangelium so in die Praxis umzusetzen, wie wir, die Bischöfe, es mit dem Papst unter der Führung des Heiligen Geistes, für die Menschen und die Welt von heute ausgedrückt haben.

Ich weiss: man spricht viel von einer Autoritätskrise in der Kirche und gar von einer Glaubenskrise. Meine persönliche Erfahrung erlaubt mir zu sagen, dass eine Autoritätskrise vor allem dann auftritt, wenn die Autoritäten nicht den Mut haben, die Konsequenzen ihrer Entscheidungen zu akzeptieren, die sie geprüft, beschlossen, gewählt und unterzeichnet haben. Wenn es eine Autoritätskrise gibt, dann auch aufgrund dessen, dass wir als Autoritäten sehr häufig vergassen, dass die Ausübung von Autorität dienen bedeutet und nicht, bedient zu werden. Eine autoritäre Autorität ist heute nicht mehr möglich. Es gibt nur eine Autorität in brüderlichem Dialog.»

Nach dem Konzilsblog vom 16. April 2015

Versöhnungsweg

Versöhnung



Wie bereits vorangekündigt findet der erste **Elternabend** zum Versöhnungsweg am **Dienstag, 20. Oktober um 20.00 Uhr im Magnusstübli** statt.

Erstkommunion 2015

Mit Jesus uf em



Riisä-Rad

Die Erstkommunionkinder sind eingeladen am **Mittwoch, 21. Oktober** den **Nachmittag** miteinander zum Erstkommunion-Thema zu verbringen.

Klassenfeier der Sek 1 March (MPS)

Im Laufe des Schuljahres finden 4x die sogenannten «Klassenfeiern» als Eucharistiefiern mit jugendgerechten Themen statt.

Für alle katholischen Jugendlichen gelten diese Feiern als offizielle Schulzeit und alle anderen sind herzlich zum Mitbeten eingeladen. Weiter dürfen wir seit Schulbeginn 2001 auf die kollegiale Unterstützung der Lehrpersonen der Sek 1 March zählen. Dieses wohlwollende Miteinander schätzen wir sehr!

Die erste «Serie» der Klassenfeiern feiern wir am Dienstag, 20. Oktober, Mittwoch, 21. Oktober und Donnerstag, 22. Oktober jeweils um 07.30 Uhr in unserer St. Josefskirche.

18. Oktober 2015 – Weltmissions-Sonntag



Familiengottesdienst mitgestaltet von unseren 6. Klassen «Dem Glauben Hände geben»

Missio fördert den Austausch von Glauben und Leben zwischen den Christinnen und Christen in aller Welt. Gleichzeitig ist das Internationale Katholische Missionswerk die «Ausgleichskasse und der Solidaritätsfonds der katholischen Kirche». Mit der Kollekte, die in allen Kirchen auf der ganzen Welt durchgeführt wird, unterstützt Missio kirchliche Institutionen und Projekte in den finanziell benachteiligten Ortskirchen der Welt, wie zum Beispiel in Malawi.

Und dass die Welt direkt vor unserer Haustüre anfängt, das wollen die Kinder der 6. Klassen mit ihren vielsprachigen Gästen aus unserer Pfarrei und der nahen Umgebung mit uns entdecken.

Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

Oktober 2015

Dienstag, 6. Oktober
Jassen und Spielen für Jung und Alt
im Magnusstübli ab 13.30 Uhr
Kontaktfrau: Margrit Hasler
Telefon 055 444 17 48

Mittwoch, 14. Oktober
Kürbisschnitzen auf dem Bächlihof
Treffpunkt: 13.15 Uhr Kirchenplatz Buttikon
Kontaktfrau: Claudia Winet
Telefon 055 442 27 38

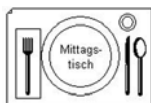
Dienstag, 20. Oktober
Jassen und Spielen für Jung und Alt
im Magnusstübli ab 13.30 Uhr
Kontaktfrau: Margrit Hasler
Telefon 055 444 17 48

Dienstag, 27. Oktober
Vollmondwanderung mit Nachtessen
Treffpunkt: 18.00 Uhr Kirchenplatz Buttikon
Kleine Vollmondwanderung in der Umgebung
mit anschliessendem Nachtessen
Kontaktfrau: Petra Lehmann
Telefon 055 444 36 30

Andere Vereine in unserer Pfarrei



Buttikon



Mittagstisch

Donnerstag, 8. Oktober,
Restaurant Traube 12.15 Uhr.
Anmeldung bis spätestens Mittwochabend
Telefon 055 440 77 00

Buch des Monats



Zielpublikum: enttäuschte und resignierte Erwachsene, die sich von den Religionen abgewendet, aber Gott noch nicht ganz beerdigt haben.

Zielsetzung: Nach über 30 Jahren professioneller Seelsorge übergibt der Autor den Schlüssel zu einer befreienden Seelsorge in die eigene Hand der Lesenden.

Der Autor: Fredy Staub ist einer der originellsten Pfarrer der Schweiz. Immer wieder gelingt es ihm, mit seinen Events für einen positiven Aufrühr zu sorgen. In seinen seelsorgerlichen Begleitungen hat er mittlerweile hunderten von Ratsuchenden zu einer überraschend sinnvollen Lebensgestaltung verholfen.

Anhaltendes Interesse: Dies ist das 24. Buch, das von Fredy Staub erschienen ist. Insgesamt wurden über 100000 Ex. von seinen Büchern verkauft. Mehr zu seiner Person und zu seinen Publikationen finden Sie unter www.FredyStaub.ch

Sein Tenor ist einleuchtend: Entdecke dich selber neu auf deinem ureigenen Weg – und dann: genieße, überdenke und gehe ihn.

Bestellbar direkt bei www.FredyStaub.ch.
206 Seiten, broschiert, Fr. 22.80

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Diakon Remo Weibel
Pfarrer Martin Geisser

Telefon 055 440 11 75
Telefon 055 444 16 77

sekretariat@pfarrei-schueelbach.ch

Pfarrsekretariat

Telefon 055 440 11 75

Dienstag und Donnerstag je 08.30 bis 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Oktober 2015

2. Freitag
16.30 Wortgottesdienst
mit Kommunion
im Altersheim



3. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 4. 27. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Jugendmagazin TUT
09.00 Pfarreigottesdienst

7. Mittwoch
19.00 Abendmesse

10. Samstag
19.00 Vorabendmesse

- 11. 28. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Philip Neri Stiftung
09.30 Totengedenkgottesdienst,
anschliessend Gräberbesuch

14. Mittwoch
19.00 Abendmesse

15. Donnerstag
07.30 Schülermesse

16. Freitag
16.30 Hl. Messe im Altersheim

17. Samstag
19.00 Vorabendmesse

18. **29. Sonntag**
im Jahreskreis –
ERNTEDANK
Opfer für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche Missio
09.00 Pfarreigottesdienst
anschliessend Apéro
mit der Bauernvereinigung



21. Mittwoch
19.00 Abendmesse

22. Donnerstag
07.30 Schülermesse

24. Samstag
19.00 Vorabendmesse



Ende der Sommerzeit

25. **30. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Priesterseminar Chur
09.00 Pfarreigottesdienst

28. Mittwoch
19.00 Abendmesse

29. Donnerstag
07.30 Schülermesse

31. Samstag
19.00 Vorabendmesse

Fortsetzung vom Pfarreteil nach dem Dossier

November 2015



- 1. Sonntag
ALLERHEILIGEN
09.00 Pfarreigottesdienst
14.00 Totengedenkgottesdienst,
mit unserem Kirchenchor
anschliessend Gräberbesuch

- 2. Montag **ALLERSEELEN –**
Gedächtnis aller Verstorbenen
Opfer für Katholische Gymnasien
im Bistum Chur
19.00 **Wortgottesdienst**
mit **Kommunion für unsere**
verstorbenen Pfarreiangehörige

Stiftmessen im Oktober 2015

- 4. Alois Schuhmacher
- 11. Gustav Bruhin-Bruhin
Olga Ebnöther-Hasler
- 18. Josefina Schmid



Opfer im August 2015

01./02. Pro Senectute	91.75
08./09. Aufgaben der Bischofskonferenz	88.10
15./16. Kirchenchor/Schübelbach	248.80
22./23. Orgelrenovation	66.70
29./30. CARITAS	113.25

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!



Pro Senectute

Herzliche Einladung
an alle Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns am **Dienstag, 13. Oktober 2015**
um **12.00 Uhr im Restaurant BSZ/Schübel-**
bach zum gemeinsamen Mittagessen.

Anmeldungen an Frau Roth (041 817 43 53)
bis Freitagmittag, **9. Oktober 2015!**

Wir freuen uns auf eine gemütliche, hungrige
Runde.

Aktivitäten
der FMG Schübelbach



Kegelabend

Am Donnerstag, den 1. Oktober 2015 um
19.30 Uhr treffen sich die Frauen der FMG
Schübelbach zum Kegeln im Restaurant Rössli
in Schübelbach. Ein geselliger Abend in fröhli-
cher Runde erwartet die Teilnehmerinnen die-
ses Anlasses.

Käse-Fondueplausch

Am Freitag, den 23. Oktober 2015 um 19.00
Uhr findet im Pfarrsaal des Pfarrhauses Schü-
belbach ein Käse-Fondueplausch statt. Einge-
laden sind alle Frauen der FMG Schübelbach,
aber auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es
wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen bis am 20. Oktober
bei Irene Rimoldi, Telefon 055 440 75 44
oder E-Mail: fam_rimoldi@hotmail.com

Erntedank

Am **Sonntag, 18. Oktober 2015**, 09.00 Uhr
dürfen wir, zusammen mit der Bauernvereini-
gung den Erntedank-Gottesdienst feiern.

Anschliessend laden wir alle herzlich zum
Apéro ein.



Vermietung Pfarrsaal / Gewölbekeller



Unser Pfarrsaal, sowie der Gewölbekeller im Pfarrhaus kann man für ein Fest, für eine Sitzung, für einen Vortrag oder sonstigen Anlass mieten. Der Pfarrsaal bietet Platz für ca. 30 Personen und der Gewölbekeller hat Platz für ca. 20 Personen. Es hat eine einfache Kücheneinrichtung. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 30.– pro Tag oder pro Anlass.

Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an
Telefon 055 440 11 75
(Montag-, Dienstag- und Donnerstag-
morgen ist das Sekretariat besetzt)

Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 Fax 055 445 11 60 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 14.00–16.00, Di 10.30–11.30 und 14.00–16.00,
Do 9.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch

Gottesdienstordnung im Monat Oktober 2015

Jeden Montag: 9.00 Rosenkranzgebet

27. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Aufgaben
der Bischofskonferenz*

3. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

4. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier

7. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis B Chilbisonntag

*Kirchenopfer: Für die Glückskette,
Flüchtlingshilfe*

10. Samstag 17.30 Eucharistiefeier

11. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier
Nach dem Gottesdienst Friedhofbesuch
SM Renate Ziltener
SM Josef Pfister-Diethelm
SM Walter Bamert-Bodlos

«Chinderchile» um 9.00 Uhr
im PfarreiZentrum Gallus
(weiteres nach Opferempfehlungen)

14. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Ausgleichsfonds
der Weltkirche, Missio*

17. Samstag 17.30 Wortgottesdienst

18. Sonntag 9.00 Wortgottesdienst

21. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Ausgleichsfonds
der Weltkirche, Missio*

24. Samstag 17.30 Eucharistiefeier
*Erstes Jahresgedächtnis für
Guido Clemen*

25. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Alois Bamert
SM Maria Landolt

28. Mittwoch 8.30 Eucharistiefeier

Fest Allerheiligen

Kirchenopfer: Für die Orgel

31. Samstag 17.30 Eucharistiefeier



November 2015

1. Sonntag 9.00 Eucharistiefeier
SM Beatrix Janser-Bamert
SM Karl und Hedwig Kühne-Jud
SM Emil Bamert-Hagspiel
SM Violetta Rüttimann-Scheidiger
SM Benjamin und Rosina
Huber-Diethelm
SM Kaplan Martin Bamert

14.00 Gedenkfeier für unsere
Verstorbenen in der Pfarrkirche,
mit anschliessendem Gräberbesuch
auf dem Friedhof

Mitwirkung der Bläsergruppe

17.30 Kein Gottesdienst

Vorschau November

4. Mittwoch **8.30 Eucharistiefeier**

32. Sonntag im Jahreskreis B
Kirchenopfer: Priesterseminar
St. Luzi, Chur

7. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Familie Pfister-Hauri

8. Sonntag **9.00 Eucharistiefeier**
SM Josef u. Lina von Rickenbach-Züger



Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich ins Chilekafi im Pfarrei-Zentrum eingeladen

Opferempfehlungen

3./4.10. Aufgaben der Bischofskonferenz

Es gibt sehr viele regionale und nationale Aufgaben der Kirche in der Schweiz, die finanziert werden müssen; da wollen auch wir unseren Beitrag dafür leisten.

17./18./24./25.10. Ausgleichsfonds der Weltkirche, Missio

Dieses Opfer ist für kirchliche Institutionen und Projekte bestimmt, die von Missio, dem Internationalen Katholischen Missionswerk, unterstützt werden. Es wird weltweit in allen Pfarreien aufgenommen. Darum wird Missio als die «Ausgleichskasse der katholischen Kirche» bezeichnet, da sie sich um einen materiellen Ausgleich zwischen den reicheren und ärmeren Ortskirchen in der ganzen Welt bemüht.

7./8.11. Priesterseminar St. Luzi Chur

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laien-

theologen und -theologinnen.



Die «Chinderchile» löst die «Sonntigsfiir» ab

In der Chinderchile werden Kinder in der Altersgruppe zwischen 5 und ca. 8 Jahren altersgerecht ins jeweilige Evangelium der Messe eingeführt. Gemeinsam werden wir während des Gemeindegottesdienstes mit den Kindern singen, beten und das jeweilige Thema verarbeiten. Auf zahlreiches Kommen der Kinder (ins Pfarrei-Zentrum) freut sich das Chinderchileteam.

Liste der Verstorbenen von Anfang November 2014 – Mitte September 2015

- | | |
|-----------|---|
| 13. Nov. | Josef Bamert, 1922 |
| 14. Dez. | Albert Hofstetter-Cigala, 1933 |
| 14. Jan. | Trudi Pfister-Gemperli, 1927 |
| 16. Jan. | Lina Hurni-Steinegger, 1935 |
| 28. Jan. | Ida Pfister-Bamert, 1925 |
| 6. Feb. | Cornelia Chalfajew-Pustai, 1958 |
| 21. Feb. | Geni Huber, 1955 |
| 11. März | Josy Schuler-Pfister, 1933
aus Siebnen |
| 26. Mai | Urban Rupf, 1972 |
| 12. Juli | Carmelo Guagliano, 1965 |
| 15. Juli | Hermann Janser-Schönbächler
1942 |
| 6. Aug. | Karl Bamert-Ronner, 1936 |
| 7. Sept. | Alois Bamert, 1960 |
| 10. Sept. | Armin Bamert-Schweizer, 1945 |

Zweites Vatikanisches Konzil



Mutlose bischöfliche Autorität?

Dom Helder Camara meinte in einem Gespräch zur Nachkonzilszeit: «Das Konzil hat die Geister und Strukturen derartig erschüttert, dass es unvorstellbar gewesen wäre, dass danach alles schweigend, heiter und harmonisch weitergegangen wäre. Es wäre beunruhigend gewesen, wenn es keine Zusammenstösse, Schocks, Konflikte gegeben hätte: das hätte bedeutet, das Konzil hätte nichts gesagt und nichts getan.

Für mich besteht das eigentliche Problem nicht in den Gegenströmungen des Nach-Konzils. Das wahre Problem, ich wiederhole es, ist unser Mangel an Mut, wenn es darum geht, die Konklusionen des Konzils ... in die Praxis umzusetzen; das heisst, das Evangelium so in die Praxis umzusetzen, wie wir, die Bischöfe, es mit dem Papst unter der Führung des Heiligen Geistes, für die Menschen und die Welt von heute ausgedrückt haben.

Ich weiss: man spricht viel von einer Autoritätskrise in der Kirche und gar von einer Glaubenskrise. Meine persönliche Erfahrung erlaubt mir zu sagen, dass eine Autoritätskrise vor allem dann auftritt, wenn die Autoritäten nicht den Mut haben, die Konsequenzen ihrer Entscheidungen zu akzeptieren, die sie geprüft, beschlossen, gewählt und unterzeichnet haben. Wenn es eine Autoritätskrise gibt, dann auch aufgrund dessen, dass wir als Autoritäten sehr häufig vergassen, dass die Ausübung von Autorität dienen bedeutet und nicht, bedient zu werden. Eine autoritäre Autorität ist heute nicht mehr möglich. Es gibt nur eine Autorität in brüderlichem Dialog.»

Nach dem Konzilsblog vom 16. April 2015

Pfarreichronik

Anteil an der Trauer:

Zu sich ins ewige Leben hat Gott heimgerufen:

Karl Bamert-Ronner

6. Januar 1936 – 6. August 2015

Alois Bamert

2. Februar 1960 – 7. September 2015

Armin Bamert-Schweizer,

20. März 1945 – 10. September 2015

Spezielle Termine im Oktober

1. **Donnerstag:** Seniorenmittag im Pfarrei-Zentrum Gallus, **nur mit Anmeldung** anschliessend Jassen, Spielen, Plaudern
15. **Donnerstag:** Jassen, Spielen, Plaudern im PfarreiZentrum Gallus
20. **Dienstag:** Preisjassen im Restaurant Rössli
27. **Dienstag:** Lotto im Restaurant Hirschen
Organisation durch die Pro Senectute Ortsvertretung Claudia Ebnöther
6. **Dienstag: Besuch in Quarten**
Die Mitglieder der FMG besuchen das **Bildungszentrum Neu-Schönstatt in Quarten**. Um 14.00 Uhr findet eine Andacht statt. Wir besammeln uns um 13.30 Uhr beim Gallusplatz und fahren mit Privatautos nach Quarten. Nach einem Rundgang stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen.
Frauen- u. Müttergemeinschaft Tuggen

Kollekten und Spenden

2./8./9.8.	Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kt. Schwyz	276.50
15./16.8.	Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen	166.50
22./23.8.	MIVA	121.—
29./30.8.	Caritas Schweiz	237.—
14.8.	Für die Orgel Beerdigung K. Bamert-Ronner	468.50

Das Fastenopfer hat gemeldet, dass bis 30. Juni 2015 mit den Kirchenopfern und direkten Zahlungen Fr. 5965.00 einbezahlt worden sind.

Allen Spendern herzlichen Dank und Vergelt's Gott.

Buchvernissage

**Freitag, 16. Oktober 2015,
um 20.00 Uhr
im PfarreiZentrum Tuggen**

Vorstellung des neuen Buches:

Kirchen, Ketzer, Kleriker Von der Grosspfarrei zur Pfarrei Tuggen

Vortrag und anschliessender Verkauf
des Buches für Fr. 30.–

Der Autor Jürg F. Wyrsh führt in sein mit
250 Abbildungen bereichertes Werk von
304 Seiten ein und lässt Höhepunkte der
Kirchengeschichte der Grosspfarrei Tug-
gen aufblitzen, die bis ins Wägital reichte.

Sie alle sind herzlich zum Vortrag und zur
Buch Vernissage mit anschliessendem
Apéro eingeladen.

